

## Überblick – Umsetzung der Flächenbeitragswerte aus dem Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) in den Bundesländern

Stand: 10. April 2026

Bundesland	Flächenbeitragswert nach WindBG bis 31.12.2027   31.12.2032	Flächenziel des Landes (Anteil der Landesfläche)   bis	Planungsebene	Art der Umsetzung	Quellen
<b>Baden-Württemberg</b>	1,1 %   1,8 %	1,8 %   31.12.2027 bis spätestens 30.9.2025 sollten entsprechende Pläne als Satzung festgesetzt werden	Regionalplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Regionale Teilflächenziele festgelegt.</li> <li>– Die Flächenziele wurden gleichmäßig auf die 12 Planungsregionen übertragen.</li> <li>– Bei länderübergreifenden Regionalverbänden gilt das Ziel nur für den Flächenanteil in Baden-Württemberg.</li> </ul>	§ 20 Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg ( <a href="#">KlimaG BW</a> )  <a href="#">GBl. für Baden-Württemberg, Nr. 2, v. 10.2.2023, S. 26 (33)</a>
<b>Bayern</b>	1,1 %   1,8 %	1,1 %   31.12.2027	Regionalplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Regionale Teilflächenziele bis Ende 2027 festgelegt.</li> <li>– Die Teilflächenziele wurden gleichmäßig auf die 18 Planungsregionen übertragen.</li> <li>– Vorranggebiete müssen in erforderlichem Umfang – unter Beachtung des WindBG – ausgewiesen werden.</li> <li>– Für die regionalen Teilflächenziele bis Ende 2032 wurde eine fachliche Modellverteilung entwickelt. Sie enthält regionale Teilflächenziele als unverbindliche Orientierungswerte.</li> </ul>	Nr. 6.2.2. der Anlage zur Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP), v. 16.5.2023, <a href="#">Bayerisches GVBl. Nr. 10/2023, v. 31.5.2023, S. 213 (220)</a>  <a href="#">Lesefassung des LEP</a>  Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie: <a href="#">Energie-Atlas Bayern, Raumordnung und Regionalplanung, Ausweisung von Flächen, die für Windenergieanlagen geeignet sind</a>

Bundesland	Flächenbeitragswert nach WindBG bis 31.12.2027   31.12.2032	Flächenziel des Landes (Anteil der Landesfläche)   bis	Planungsebene	Art der Umsetzung	Quellen
Berlin	0,25 %   0,5 %	0,5 %   31.12.2027 0,5 % bereits bis Ende 2027 angestrebt	Bauleitplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Landesweite Ausweisung geplant.</li> <li>– Die Flächenausweisung soll über den Flächennutzungsplan erfolgen. Dieser übernimmt in Berlin zugleich die Funktion der Regionalplanung.</li> <li>– Es laufen Gespräche mit anderen Bundesländern zur Übernahme von bis zu 75 % des Flächenziels.</li> </ul>	<p>Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans bekannt gemacht im Amtsblatt für Berlin v. 16.2.2024, Abl. Nr. 7, S. 365 f.;</p> <p>Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, <u>Änderung des Flächennutzungsplans: Windenergie in Berlin (01/24), -Frühzeitige Beteiligung Juni/Juli 2025, S. 3:</u></p> <p><u>Potenzialflächenanalyse</u> „Windenergienutzung in Berlin - Prüfkulisse für den Flächenbeitragswert“ v. 9.1.2023</p>
Brandenburg	1,8 %   2,2 %	1,8 %   31.12.2027 2,2 %   31.12.2032	Regionalplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Regionale Teilflächenziele festgelegt.</li> <li>– Die Flächenziele wurden gleichmäßig auf fünf Regionen übertragen.</li> </ul>	<p>Art. 1 Brandenburgisches Flächenzielgesetz (<u>BbgFzG</u>)</p> <p><u>GVBl. BB I/2023/Nr. 3, v. 2.3.2023</u></p>
Bremen	0,25 %   0,5 %	0,25 %   31.12.2027 0,5 %   31.12.2032	Bauleitplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kommunale Teilflächenziele festgelegt.</li> <li>– Die Flächenausweisung erfolgt über die Flächennutzungspläne.</li> <li>– Die Flächenziele wurden zu unterschiedlichen Anteilen an die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven übertragen.</li> </ul>	<p>§ 1 Gesetz zur Umsetzung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes in der Freien Hansestadt Bremen (BremWindBGUG)</p> <p><u>Brem.GBl. 2024, S. 179</u></p>
Hamburg	0,25 %   0,5 %	0,25 %   31.12.2027 0,5 %   31.12.2032 0,5 % bereits bis Ende 2027 angestrebt	Bauleitplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Landesweite Ausweisung geplant.</li> <li>– Die Flächenausweisung soll über den Flächennutzungsplan erfolgen. Dieser</li> </ul>	<p>Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans „Windenergiegebiete in Hamburg“</p>

Bundesland	Flächenbeitragswert nach WindBG bis 31.12.2027   31.12.2032	Flächenziel des Landes (Anteil der Landesfläche)   bis	Planungsebene	Art der Umsetzung	Quellen
				<ul style="list-style-type: none"> <li>übernimmt in Hamburg zugleich die Funktion eines landesweiten Raumordnungsplans.</li> <li>– Planaufstellungsbeschluss für eine Flächennutzungsplanänderung gefasst.</li> </ul>	<u>Amtlicher Anzeiger, Teil II, Nr. 7 v. 23.1.2024, S. 89</u>
Hessen	1,8 %   2,2 %	1,8 %   31.12.2027 2,2 %   31.12.2032	Regionalplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Es sind anteilig Vorranggebiete in Höhe der in § 3 Abs. 1 iVm Anlage 1 WindBG für das Land Hessen festgelegten Flächenbeitragswerte in den Regionalplänen auszuweisen.</li> </ul>	§ 1 Abs. 3 Hessisches Energiegesetz ( <u>HEG</u> )
Mecklenburg-Vorpommern	1,4 %   2,1 %	1,4 %   31.12.2027 2,1 %   31.12.2032	Regionalplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Regionale Teilflächenziele festgelegt.</li> <li>– Alle regionalen Planungsverbände sollen einen gleich hohen Flächenbeitrag leisten.</li> <li>– Rechtskräftige Bauleitplanungen für Windenergiegebiete sollen bei der Ausweisung einbezogen werden.</li> </ul>	§ 9a Gesetz über die Raumordnung und Landesplanung des Landes Mecklenburg-Vorpommern – Landesplanungsgesetz ( <u>LPLG</u> ) –
Niedersachsen	1,7 %   2,2 %	1,7 %   31.12.2027 2,2 %   31.12.2032 2,2 % bereits bis Ende 2026 beabsichtigt	Regionalplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Regionale Teilflächenziele festgelegt.</li> <li>– Die Teilflächenziele wurden anhand der Flächenpotenziale der Regionen auf die 39 Regionen mit Anteilen von 0,02 % bis 4,0 % verteilt.</li> </ul>	§ 2 Niedersächsisches Windenergieflächenbedarfsgesetz ( <u>NWindG</u> ), Anlage NWindG <u>Nds. GVBl. 2024, Nr. 31, v. 18.4.2024, S. 1 f.;</u> LT-Drs. <u>19/2630, S. 17f.</u> § 3 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Klimagesetz ( <u>NKlimaG</u> )
Nordrhein-Westfalen	1,1 %   1,8 %	1,8 %   31.12.2025	Regionalplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Regionale Teilflächenziele festgelegt.</li> </ul>	Ziele 10.2-2 und Grundsatz 10.2-5 LEP

Bundesland	Flächenbeitragswert nach WindBG bis 31.12.2027   31.12.2032	Flächenziel des Landes (Anteil der Landesfläche)   bis	Planungsebene	Art der Umsetzung	Quellen
		(Regionalplanverfahren sollten 2025 abgeschlossen werden)		<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Flächenbeitragswerte werden potenziell abhängig auf die sechs Planungsregionen Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln, Münster und den Regionalverband Ruhr übertragen.</li> </ul>	<p>Anlage zur Zweiten Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Landesentwicklungsplan NRW</p> <p><u>GV. NRW, Ausgabe 2024 Nr. 11, v. 30.4.2024, S. 209 ff.</u></p> <p><u>Lesefassung des LEP</u></p>
Rheinland-Pfalz	1,4 %   2,2 %	1,4 %   31.12.2027 2,2 %   31.12.2030	Regionalplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regionale Teilflächenziele festgelegt.</li> <li>Das bis Ende 2027 zu erreichende Flächenziel wurde gleichmäßig auf die vier regionalen Planungsgemeinschaften und den rheinland-pfälzischen Teil des Verbandes Region Rhein-Neckar übertragen. Diese weisen die Flächen spätestens bis zum 13.12.2026 aus.</li> <li>Für das bis Ende 2030 zu erreichende Flächenziel wurden regionale Teilflächenziele für diese Planungsträger potenzialabhängig festgelegt. Sie weisen die Flächen bis spätestens 31.12.2029 aus.</li> </ul>	<p>§ 1, 2 Landeswindenergiegebietege- setz (<u>LWindGG</u>)</p> <p>LT RLP- Drs. <u>18/13333</u>, S. 7 f..</p>
Saarland	1,1 %   1,8 %	1,1 %   31.12.2027 2,0 %   31.12.2030	Bauleitplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kommunale Teilflächenziele festgelegt.</li> <li>Die Flächenziele wurden auf Grundlage einer Potenzialbetrachtung an die einzelnen Gemeinden und den Regionalverband Saarbrücken übertragen.</li> </ul>	<p>§ 4, Anlage Saarländisches Flächenziel- gesetz (<u>SFZG</u>)</p> <p><u>Amtsblatt des Saarlandes, Teil I 2024, Nr. 27, v. 18.7.2024, S. 457 ff.</u></p> <p>LT Saarland- Drs. <u>17/823</u>, S. 20f.</p>
Sachsen	1,3 %   2,0 %	1,3 %   31.12.2027 2,0 %   31.12.2032	Regionalplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Flächenziele werden gleichmäßig auf die Regionalen Planungsverbände übertragen.</li> </ul>	<p>§ 4a Landesplanungsgesetz (<u>SächsLPlG</u>)</p>

Bundesland	Flächenbeitragswert nach WindBG bis 31.12.2027   31.12.2032	Flächenziel des Landes (Anteil der Landesfläche)   bis	Planungsebene	Art der Umsetzung	Quellen
Sachsen-Anhalt	1,8 %   2,2 %	1,8 %   31.12.2027 2,2 %   31.12.2032	Regionalplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regionale Teilflächenziele festgelegt.</li> <li>Die Teilflächenziele werden gemäß der Anlage zu § 9a des Landesplanungsgesetzes größtenteils gleichmäßig auf die Planungsregionen übertragen. Nur für die Planungsregion Harz wurden niedrigere Teilflächenziele bestimmt. In den anderen Regionen übersteigt das jeweilige Teilflächenziel die vom Bund vorgegebenen Flächenbeitragswerte dafür um 0,1 %.</li> </ul>	§ 9a, Anlage Landesplanungsgesetz Sachsen-Anhalt ( <a href="#">LPLanG LSA</a> )
Schleswig-Holstein	1,3 %   2,0 %	3,0 %   31.12.2027 (in den Regionalplänen sollen bis zum 31.12.2027 mind. 3 % ausgewiesen werden)	Regionalplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Landesweite Ausweisung geplant.</li> <li>In den Regionalplänen sollen mindestens drei Prozent der Landesfläche als Vorranggebiete Windenergie ausgewiesen werden.</li> <li>Schleswig-Holstein hat höhere Flächenziele, als vom Bund vorgegeben. Hintergrund ist, dass weiterhin eine Rotor-in-Planung erfolgen soll. Ausgewiesene Flächen können daher nur anteilig auf den Flächenbeitragswert angerechnet werden.</li> <li>Die regionalen Teilflächenziele werden zu unterschiedlichen Anteilen für die drei Planungsräume festgelegt. Die Vorranggebiete sind nach der Vorschrift im Entwurf des LEP bis zum 31.12.2027 bzw. bis zum 31.12.2032 festzulegen.</li> </ul>	Antrag der Landesregierung - Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport, Zustimmung des Landtags zum Entwurf der „Landesverordnung zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein zum Thema Windenergie an Land“, LT SH-Drs. <a href="#">20/4179</a> (Antrag wurde vom LT am 18.3.2026 angenommen)

Bundesland	Flächenbeitragswert nach WindBG bis 31.12.2027   31.12.2032	Flächenziel des Landes (Anteil der Landesfläche)   bis	Planungsebene	Art der Umsetzung	Quellen
Thüringen	1,8 %   2,2 %	1,8 %   31.12.2027 2,2 %   31.12.2032	Regionalplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Regionale Teilflächenziele festgelegt.</li> <li>– Die Teilflächenziele werden zu unterschiedlichen Anteilen an die Planungsregionen übertragen.</li> </ul>	<p>Erste Änderung des Landesentwicklungsprogramms Thüringen 2025 v. 9.7.2024</p> <p><u><a href="#">GVBl. für den Freistaat Thüringen 2024, Nr. 12, S. 526 (545 f.)</a></u></p>

Die in der Spalte „Flächenziel des Landes | bis“ aufgeführten Zielmarken sind nicht zwingend Anpassungen im Sinne von § 3 Abs. 4 WindBG. Dieser sieht vor, dass die Länder durch Landesrecht für das jeweilige Landesgebiet höhere als die in Anlage geregelten Flächenbeitragswerte vorsehen und die Stichtage auf einen früheren Zeitpunkt vorziehen können.